

100. Vereinsversammlung des Männerturnvereins Altdorf, 14. Februar 2020

Der Männerturnverein Altdorf ist Geschichte

Der 100-jährige Verein wird zum Turn- und Sportverein Altdorf

Romy Müller, Präsidentin des Männerturnvereins Altdorf begrüsst im fasnächtlich dekorierten Saal des Hotels Höfli die Mitglieder des Männerturnvereins Altdorf zur 100. Vereinsversammlung. Diese Einleitung wirkt etwas kurios. Sie hätte wohl auch den wackeren Turnern, welche 1920 als ehemalige Aktivmitglieder des Turnvereins den Männerturnverein Altdorf gründeten, einiges Kopfzerbrechen bereitet.

Tatsächlich turnen seit 2010 Jahren auch die Frauen mit im Männerturnverein Altdorf. Der Frauenanteil im Vorstand hat sich in den folgenden Jahren überproportional vergrössert, was dann vor zwei Jahren in der Wahl der ersten Präsidentin gipfelte. Was vor 10 Jahren mit drei unerschrockenen Männerturnerinnen begann, hat sich in den letzten Jahren weiterentwickelt und zu einer spürbaren Aufwertung des Vereinslebens geführt. Mittlerweile ist mit sieben Frauen der Anteil an weiblichen Mitgliedern auf über 10% angestiegen.

Für den Vorstand war dies Anlass, über einen Namenswechsel nachzudenken, um den Verein auch vom Titel her für Frauen attraktiver zu machen. Mittels eines Wettbewerbs unter den Mitgliedern hat man sich auf den Namen „Turn- und Sportverein Altdorf (TSVA)“ geeinigt. Diese Namensänderung war auch der Anlass, die Statuten grundlegend zu überarbeiten und in geschlechtsneutraler Schreibweise zu formulieren.

Anlässlich der 100. Vereinsversammlung am 14. Februar 2020 stimmten die Mitglieder dieser Statutenrevision einstimmig zu. Damit ist der Männerturnverein Altdorf Vergangenheit und der Turn- und Sportverein Altdorf Zukunft, bereit für ein neues Jahrhundert der Vereinsgeschichte.

Der Oberturner, Kari Kempf, nimmt diese Historischen Bezüge in seinem Jahresbericht auf. Zunächst gilt sein Rückblick dem vergangenen Vereinsjahr, dessen Höhepunkt der Besuch des Eidgenössischen Turnfests in Aarau bildete. Er blickt aber auch zurück auf eine 100-jährige Tradition und ist dankbar für das Engagement der zahlreichen Männerturner, welche das Vereinsleben über all die Jahre prägten und ein bereicherndes und erfolgreiches Vereinsleben bis in die heutige Zeit möglich machten. Dieser anhaltende Erfolg zeigt sich exemplarisch in den wöchentlichen Turnstunden, in welchen sich jeweils 15 bis zu 25 Turnerinnen und Turner zu Spiel und Sport treffen. Nebst den Turnstunden in der Halle wird das Vereinsjahr bereichert durch weitere Aktivitäten wie Jassen, Schiessen, Kegeln, Biken, Schneeschuhslaufen und Ausflüge aller Art. Auch wenn sich das sportliche Niveau an das mittlere Lebensalter richtet, ist eine aktive Beteiligung am Vereinsleben auch bis ins hohe Alter möglich. Der beste Beleg dafür ist Adolf Inglin, der älteste Teilnehmer der diesjährigen Vereinsversammlung und mit Jahrgang 1925 fast so alt wie der Männerturnverein selber.

Leider sind im vergangenen Vereinsjahr zwei betagte Männerturner verstorben. Die Versammlung durfte aber drei neue Mitglieder, zwei Turnerinnen und einen Turner, in ihre Reihen aufnehmen. Der Turn- und Sportverein Altdorf startet somit mit 59 Turnern und 7 Turnerinnen in sein erstes Vereinsjahr. Rund ein Drittel der Mitglieder trifft sich jeden Dienstag um 19 Uhr in der neuen Hagenhalle zu sportlicher Betätigung und Spiel. Jedefrau und Jedermann ist herzlich eingeladen mitzutun.

Nach dem Abarbeiten der jährlich wiederkehrenden Geschäfte wie Jahresberichte, Rechnung, Jahresprogramm und Budget wurden die neuen Statuten vom Aktuar, Peter Spillmann, erläutert und von der Versammlung diskussionslos gutgeheissen. Bei den Wahlen wurde die Präsidentin, Romy Müller, bestätigt. Sie verkörpert somit sowohl die letzte Präsidentin des Männerturnvereins als auch die erste Präsidentin des Turn- und Sportvereins Altdorf. Weiter war der Spielleiter, Othmar Walker, zu bestätigen und als Nachfolger für die zurücktretende Kassierin, Jolanda Gerig, wurde Rolf von Rotz in den Vorstand gewählt.

Zum Jahresrückblick gehört auch die Auszeichnung der fleissigsten und engagiertesten Turner. 2019 holten als Sieger der Jahresmeisterschaft Othmar Walker, Karl Kempf und Pirmin Walker die Podestplätze, dicht gefolgt von Sibylle Eller und der Präsidentin Romy Müller.

Den Abschluss der Versammlung bildete der Antrag aus dem Kreis der Turner, die abtretende Kassierin Jolanda Gerig, zum ersten Ehrenmitglied des Turn- und Sportvereins Altdorf zu wählen. Diesem Antrag ist die Versammlung gerne mit einem herzlichen Applaus gefolgt.

Nun blicken alle dem Höhepunkt des neuen Vereinsjahrs entgegen. Mit einer zweitägigen Jubiläumsreise soll die Vergangenheit des Männerturnvereins und die Zukunft des Turn- und Sportvereins Altdorf ausgiebig gefeiert werden.

Peter Spillmann, Aktuar MTV, resp. TSVA, 16. Februar 2020



Neuer STVA-Vorstand:

Der Vorstand des Turn- und Sportvereins Altdorf. Von links: Bini Philipp (Materialverwalter), Rolf von Rotz (neuer Kassier), Kari Kempf (Oberturner), Peter Spillmann (Aktuar), Romy Müller (Präsidentin), Othmar Walker (Spielleiter), Toni Kempf (Vizepräsident).



Das älteste Mitglied, Adolf Inglin, flankiert von der Präsidentin, Romy Müller (rechts) und der abtretenden Kassierin, Jolanda Gerig.